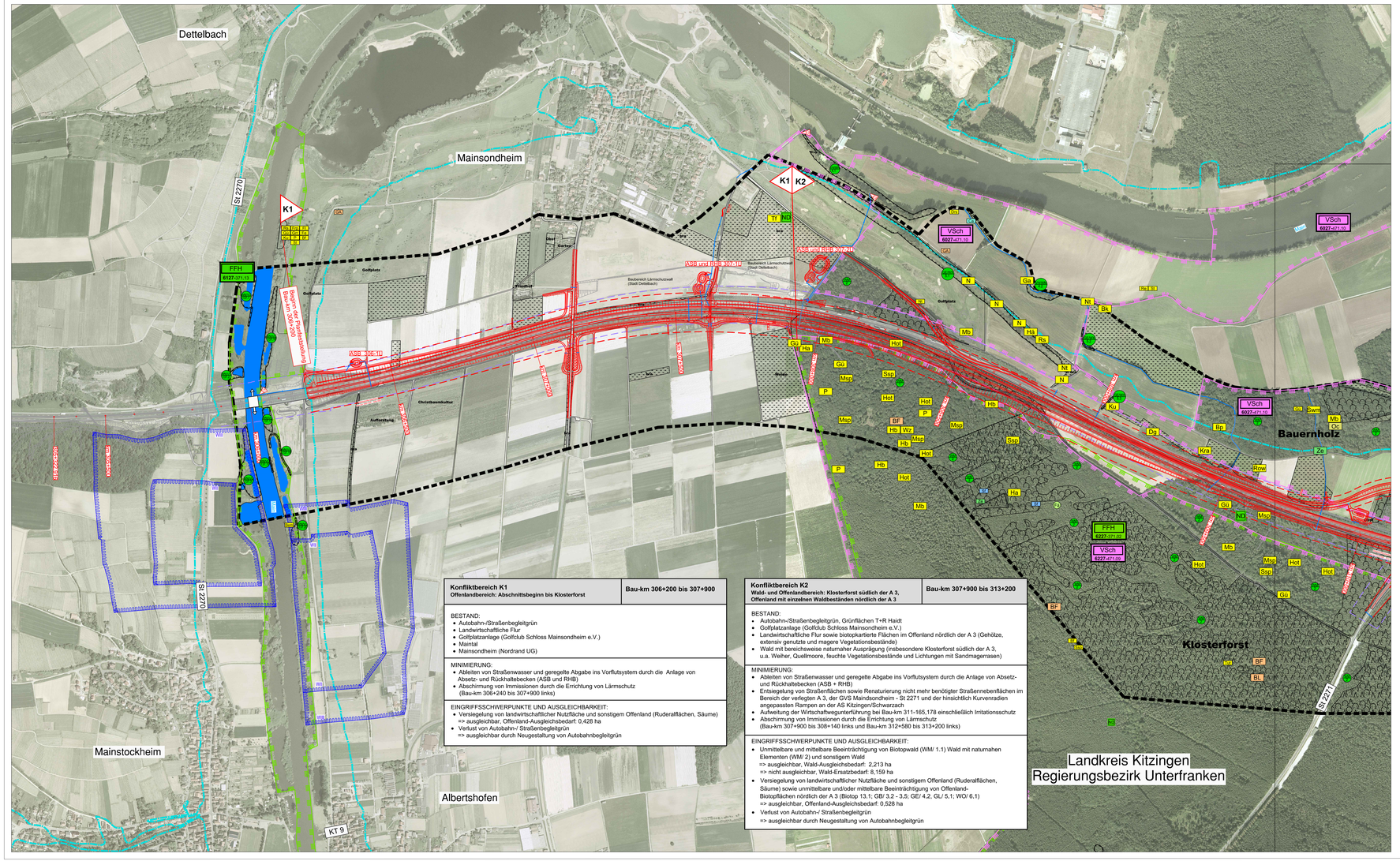


Konfliktbereich K1 Offenlandbereich: Abschnittsbeginn bis Klosterforst	Bau-km 306+200 bis 307+900

BESTAND:
- Autobahn-/Straßenbegleitgrün
- Landwirtschaftliche Flur
- Golfplatzanlage (Golfclub Schloss Mainsondheim e.V.)
- Maintal
- Mainsondheim (Nordrand UG)

MINIMIERUNG:
- Ableiten von Straßenwasser und geregelte Abgabe ins Vorflutsystem durch die Anlage von Absetz- und Rückhaltebecken (ASB und RHB)
- Abschirmung von Immissionen durch die Errichtung von Lärmschutz (Bau-km 306+240 bis 307+900 links)

EINGRIFFSSCHWERPUNKTE UND AUSGLEICHBARKEIT:
- Versiegelung von landwirtschaftlicher Nutzfläche und sonstigem Offenland (Ruderalflächen, Säume)
  => ausgleichbar, Offenland-Ausgleichsbedarf: 0,428 ha
- Verlust von Autobahn-/ Straßenbegleitgrün
  => ausgleichbar durch Neugestaltung von Autobahnbegleitgrün

Konfliktbereich K2 Wald- und Offenlandbereich: Klosterforst südlich der A 3, Offenland mit einzelnen Waldbeständen nördlich der A 3	Bau-km 307+900 bis 313+200

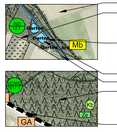
BESTAND:
- Autobahn-/Straßenbegleitgrün, Grünflächen T+R Haidt
- Golfplatzanlage (Golfclub Schloss Mainsondheim e.V.)
- Landwirtschaftliche Flur sowie biotopkartierte Flächen im Offenland nördlich der A 3 (Gehölze, extensiv genutzte und magere Vegetationsbestände)
- Wald mit bereichsweise naturnaher Ausprägung (insbesondere Klosterforst südlich der A 3, u.a. Weiher, Quellmoore, feuchte Vegetationsbestände und Lichtungen mit Sandmagerrasen)

MINIMIERUNG:
- Ableiten von Straßenwasser und geregelte Abgabe ins Vorflutsystem durch die Anlage von Absetz- und Rückhaltebecken (ASB + RHB)
- Entsiegelung von Straßenflächen sowie Renaturierung nicht mehr benötigter Straßennebenflächen im Bereich der verlegten A 3, der GVS Maindsondheim - St 2271 und der hinsichtlich Kurvenradien angepassten Rampen an der AS Kitzingen/Schwarzach
- Aufweitung der Wirtschaftwegunterführung bei Bau-km 311+165,178 einschließlich Irritationsschutz
- Abschirmung von Immissionen durch die Errichtung von Lärmschutz (Bau-km 307+900 bis 308+140 links und Bau-km 312+580 bis 313+200 links)

EINGRIFFSSCHWERPUNKTE UND AUSGLEICHBARKEIT:
- Unmittelbare und mittelbare Beeinträchtigung von Biotopwald (WM/ 1.1) Wald mit naturnahen Elementen (WM/ 2) und sonstigem Wald
  => ausgleichbar, Wald-Ausgleichsbedarf: 2,213 ha
  => nicht ausgleichbar, Wald-Ersatzbedarf: 8,159 ha
- Versiegelung von landwirtschaftlicher Nutzfläche und sonstigem Offenland (Ruderalflächen, Säume) sowie unmittelbare und/oder mittelbare Beeinträchtigung von Offenland-Biotopflächen nördlich der A 3 (Biotop 13.1; GB/ 3.2 - 3,5; GE/ 4.2, GL/ 5.1; WO/ 6.1)
  => ausgleichbar, Offenland-Ausgleichsbedarf: 0,528 ha
- Verlust von Autobahn-/ Straßenbegleitgrün
  => ausgleichbar durch Neugestaltung von Autobahnbegleitgrün

LEGENDE

Realnutzung



Schutzgebiete

FFH - Gebiete
6127-371 Mainaue zwischen Grafenrheinfeld und Kitzingen
6227-371 Sandgebiete bei Schwarzach, Klein- und Großlangheim

Vogelschutzgebiete
6227-471 Südliches Steigerwaldvorland
6027,471 Maintal zwischen Schweinfurt und Dettelbach

Naturschutzgebiete:
NSG-403.01 Belkers bei Großlangheim
NSG-00498.01 Sande am Tannenbusch bei Kleinlangheim

geschützter Landschaftsbestandteil
"Sandgrasheide am Sänftenberg"

Naturdenkmal, flächig

Naturdenkmal, punktuell

Grenze Überschwemmungsgebiet

Grenze Wasserschutzgebiet

Biotoptypen (nach BayLfU)

amtlich kartierter Biotop

eigenkartierter Biotop

Biotoptyp*			
x	WA Auwald	x	VH Großröhricht
x	WB Bruchwald	x	WN Gewässerbegleitgehölz, linear
x	WM/1 Wald, mesophil mit Alleichen	x	MF Flachmoor, Quellmoor
x	WM/2 Wald, mesophil	x	GN Feucht-/Nasswiese
x	WP Kiefernwald, bodensauer	x	GH Feuchte / nasse Hochstaudenflur
x	WO Feldgehölz, naturnah	-	GR Landröhricht
x	WH Hecke, naturnah	x	GL Sandmagerrasen
x	WX Mesophiles Gebüsch, naturnah	-	GE Artenreiches Extensivgrünland
x	WG Feuchtgebüsch	-	GB Magerer Altgrasbestand / Grünlandbrache
x	VU Unterwasser-/Schwimmblattvegetation	x	SB Initialvegetation, kleinbinsenreich

* x = gesetzlich geschützt nach BNatSchG §30 / BayNatSchG Art. 23

Pflanzen- und Tierarten von besonderer Bedeutung

Pflanzenarten

Ek Nachweise 1985 bis heute bei entsprechender Biotopausstattung

Ab	Acker-Bach-Quellkraut	Bs	Breitblättriger Stendelwurz
Bz	Braunes Zypergras	Dl	Dunkles Lungenkraut
Ek	Erdbeer-Klee	Fä	Färber-Scharte
Fh	Frühe Haferschmiele	Fs	Frühlings-Spark
Gv	Gräben-Veilchen	Hs	Hartmanns-Segge
Kb	Kahler Bauernsenf	Ko	Kopfi-Binse
Kn	Karthäuser-Nelke	Kw	Kamm-Wachtelweizen
Ls	Lämmersalat	Mg	Mauer-Gipskraut
Ms	Mäuseschwänzchen	Nh	Nelken-Haferschmiele
Pf	Perücken-Flockenblume	Rg	Rapunzel-Glockenblume
Sf	Steppenfenchel	Sg	Gewöhnliches Silbergras
Sh	Sumpf-Hasenstrang	Sn	Sand-Grasnelke
Ss	Sand-Silberscharte		

Tierarten

Nachweise 2003 - 2009

Nachweise 1990 - 2002

Ca Libellen

Ca	Blauflügel-Prachtlibelle *(Calopteryx virgo)*	Ld	Glänzende Binsenjungfer *(Lestes dryas)*
Cs	Gebänderte Prachtlibelle *(Calopteryx splendens)*	Lr	Nordische Moosjungfer *(Leucorrhinia rubicunda)*
Ip	Kleine Pechlibelle *(Ischnura pumila)*	Sy	Gemeine Winterlibelle *(Sympecma fusca)*

Cf Heuschrecken

Cf	Langflügelige Schwertschrecke *(Conocephalus fuscus)*		
Cv	Steppengrashüpfer *(Chorthippus vagans)*		
Cm	Verkannter Grashüpfer *(Chorthippus mollis)*		
Dv	Warzenbeißer *(Decticus verrucivorus)*		
Mm	Gefleckte Keulenschrecke *(Myrmeleotettix maculatus)*		
Oc	Blauflügelige Ödlandschrecke *(Oedipoda caerulescens)*		
Pf	Gemeine Sichelschrecke *(Phaneroptera falcata)*		

Sf Amphibien

Kk	Kreuzkröte	Lf	Laubfrosch	Tm	Teichmolch
Km	Kammmolch	Sf	Springfrosch		

Rn Reptilien

Rn	Ringelnatter
Ze	Zauneidechse

Bw Tagfalter

Bw	Baumweißling *(Aporia crataegi)*

Mf Netzflügler

Mf	Gemeine Ameisenjungfer *(Myrmeleon formicarius)*

FH Säugetiere

BF	Bechsteinfledermaus	GA	Großer Abendsegler	FH	Feldhase
BL	Braunes Langohr	GM	Großes Mausohr	HM	Haselmaus
FF	Franserfledermaus				

Bf Vögel

Be	Bekassine	Gsp	Grauspecht	Rs	Rauchschwalbe
Bem	Beutelmeise	Gü	Grünspecht	Re	Rebhuhn
Bf	Baumfalke	Ha	Habicht	Row	Rohrweihe
Blk	Blaukehlchen	Hb	Halsbandschnäpper	Sr	Silberreiher
Bp	Baumpieper	Hei	Heidelerche	Sp	Sperber
Hä	Bluthänfling	Hot	Hohltaube	Ssp	Schwarzspecht
Bk	Braunkehlchen	Kl	Kiebitz	St	Wiesenschafstelze
Dg	Dorngrasmücke	Kra	Kolkrabe	Swk	Schwarzkehlchen
Drs	Drosselrohrsänger	Ku	Kuckuck	Swm	Schwarzmilan
Ev	Eisvogel	M	Mehlschwalbe	Tf	Turmfalke
Fl	Feldlerche	Mb	Mäusebussard	Tut	Turteltaube
Fe	Feldsperling	Msp	Mittelspecht	Wf	Wanderfalke
Frp	Flussregenpfeifer	N	Nachtigall	Wh	Wendehals
Gr	Gartenrotschwanz	Nt	Neuntöter	Wsp	Wespenbussard
Ga	Grauammer	O	Ortolan	Wz	Waldkauz
Grr	Graureiher	P	Pirol		

Faunistische Funktionsbeziehungen

Austauschbeziehung zwischen benachbarten Biotopen

Konflikte

Ausbauvorhaben

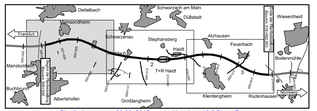
Beeinträchtigungszone, alt

Beeinträchtigungszone, neu

K1 Konfliktbereich K2

Geobasisdaten:
© Bayerische Vermessungsverwaltung
(www.geodaten.bayern.de)

"Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht gestattet."



Planänderung vom 30.09. 2015 ersetzt Unterlage 12.2 Blatt 1E

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
1	Neutrassierung der GVS Mainsondheim - Hörblach		
	Umplanung und Verlegung AS Kitzingen / Schwarzach		
	Umplanung und Verlegung ASB und RHB 310-1L		
	Ergänzung Penderparkplatz / Abmessung und Zufahrt ASB und RHB 307-2L		
2	Änderung Mulldeverfahrt		
	Änderung Einleitstelle E3		

Bearbeitung:
Dipl.-Biol. Klaus Demuth
Bärenschanzstr. 73 RG
90429 Nürnberg
Tel. 0911/274488-0
Fax: 0911/274488-1
email: k.demuth@ifanos-planung.de
www.ifanos-planung.de

ifanos PLANUNG

	Datum	Zeichen
gezeichnet	9/2015	planzeichen
bearbeitet	9/2015	Maischarzeck
geprüft		

Nürnberg, den 30.09.2015
(Dipl.-Biol. Klaus Demuth)

Freistaat Bayern
Autobahndirektion Nordbayern
Regierungsstraße 19, 90402 Nürnberg
TEL.-NR.: (+49) 911 / 656-2267, (+49) 911 / 656-2268, E-MAIL: poststelle@autoba.bayern.de

	Unterlage	12.2
	Blatt Nr.	1EE
	Datum	Zeichen

Planfeststellung

BAB A3 Frankfurt - Nürnberg

östlich Mainbrücke Dettelbach
westlich AS Wiesentheid

6-streifiger Ausbau
von Bau-km 306+200 bis Bau-km 318+582,953

bearbeitet	Gz:		
gezeichnet	Gz:		
geprüft	Gz: 1412		mst

Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan
Bau-km 306+200 bis Bau-km 309+690

Maßstab 1 : 5.000

Aufgestellt:
Nürnberg, den 29.07.2011 / 07.11.2014 / 30.09.2015
Autobahndirektion Nordbayern

Weidinger-Knapp, Bauoberrätin